

Berlin, den 12. Dezember 2011

DAFG-Delegationsreise nach Marokko, 25. bis zum 29. März 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der DAFG e.V.,

nachdem die ursprünglich für Ende Oktober/ Anfang November 2011 geplante DAFG-Delegationsreise nach Marokko leider kurzfristig verschoben werden musste, soll diese nun vom **25. bis 29. März 2012** stattfinden.

Die Delegationsreise unter Leitung von Professor Randolf Rodenstock, Vizepräsident der DAFG e.V. und Präsident der vbw e.V., wird in enger Zusammenarbeit mit der Botschaft des Königreichs Marokko in der Bundesrepublik Deutschland und mit freundlicher Unterstützung der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., der Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände e.V. und der marokkanischen Investitionsförderungsagentur „Invest in Morocco“ organisiert. Das Programm sieht wirtschaftliche und politische Termine in den Städten Casablanca, Rabat und Tanger vor.

Das Königreich Marokko durchläuft derzeit einen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Reformprozess. Insbesondere nach den Wahlen bietet diese Delegationsreise daher die Möglichkeit, sich vor Ort einen Eindruck über die aktuellen Entwicklungen zu machen und Kontakte zu neuen Ansprechpartnern und Entscheidungsträgern zu knüpfen.

Unter König Mohammed VI. hat sich Marokko seit 1999 kontinuierlich dem Ausland geöffnet. Das Land ist Mitglied der WTO, verstärkte 2008 sein Engagement im Rahmen der OECD und hat Freihandelsabkommen mit der Europäischen Union, den Vereinigten Staaten und der Türkei abgeschlossen. Die vor kurzem vom König angekündigten wirtschaftlichen Reformen sowie die vom Golfkooperationsrat in Aussicht gestellte Mitgliedschaft des Königreichs versprechen zusätzliche Impulse für den wirtschaftlichen Aufbruch. Laut Schätzungen von Germany Trade & Invest ist das marokkanische Wirtschaftswachstum im Jahr 2011 auf 4,6% gegenüber 3,2% im Jahr 2010 gestiegen.

In den vergangenen Jahren hat das Königreich seinen inländischen Markt für Investoren aus dem Privatsektor geöffnet, zahlreiche Unternehmen und Institutionen wurden privatisiert und saniert. Auf die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise reagierte das Land mit einer Reihe von großen und über mehrere Jahre angelegten sektorspezifischen Investitionsprogrammen. Für die Bereiche Landwirtschaft sowie die Trink- und Abwasserwirtschaft stehen bis 2020 Programme in Milliardenhöhe zur Verfügung. Neue Technologien, Nahrungsmittel- und Textilindustrie und die Entwicklung des Off-Shoring werden bis 2015 im Rahmen des „Plan Emergence“ mit mehr als einer

DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V.

Milliarde Euro gefördert. Für den Tourismus, die Automobilindustrie, den Ausbau der Infrastruktur und die Kommunikationstechnologie wird ein deutlicher Zuwachs erwartet. Zudem strebt Marokko einen erheblichen Ausbau der Erneuerbaren Energien an. Bereits jetzt ist das Königreich auf diesem Gebiet führend unter den arabischen Ländern. Zahlreiche Windkraftanlagen und Solarkraftwerke sollen in den kommenden Jahren entstehen.

Für deutsche Unternehmen bestehen in Marokko daher vielfältige Investitionsmöglichkeiten, etwa in den Bereichen Infrastruktur, Energie, Lebensmittelindustrie und Umweltschutz. Besonders gute Chancen bieten sich im Sektor Erneuerbare Energien und in Verbindung mit der KFZ-Teileindustrie. Auch Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Gesundheitswesen bergen nach wie vor großes Potenzial.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in unserer Delegation begrüßen zu dürfen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm und den organisatorischen Hinweisen, an deren Ende Sie auch ein Anmeldeformular für Ihre Teilnahme an der DAFG-Delegationsreise nach Marokko finden.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Mitarbeiter Björn Hinrichs (030 – 20 64 94 12 oder bjorn.hinrichs@dafg.eu) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Susanne Weiß
Geschäftsführerin
DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V.